August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow
Bonn, 25. Dezember [1842]

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Datum (Jahr) sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Der 25. Dezember fiel in den Jahren 1836 und 1842 auf einen Sonntag. Friedrich Christoph Dahlmann wurde am 1. November 1842 als Professor an die Universität Bonn berufen.
Handschriften-Datengeber	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
Signatur	GSA 96/3650
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1098.

[1] Möchte es Ihnen, gnädige Frau, und dem Herrn Oberst vielleicht genehm seyn, mit Fräulein Maria am Freitage in ganz kleiner Gesellschaft bei mir Mittags zu speisen? Sie werden die Dahlmannische Familie bei mir antreffen.
Ich habe ein paar lustige Briefe mitzutheilen, aber es muß eine Einleitung von mir vorausgehen.
Q.S.P.B.
Schl
Sonntag Vormitt
d. 25 Dec.
[2] À
Madame de Flotow

Namen

Bismarck-Briest, Maria Albertine Amalie Auguste von (geb. von Flotow)

Dahlmann, Friedrich Christoph

Dahlmann, Luise

Flotow, Karl Friedrich Theodor von

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Que Sus Pies Besa. Spanisch
für: Ich küsse Ihre Füße

Paginierung des Editors